

PRESSE-INFORMATION

Oldenburg, 22. Mai 2025

OLB startet mit bestem Jahresauftakt ins Geschäftsjahr 2025

- **Ergebnis vor Steuern per 31. März 2025 steigt auf 103,0 Millionen Euro**
- **Integration der Degussa Bank treibt Wachstum im Kundengeschäft**
- **Eigenkapitalrendite nach Steuern übersteigt strategische Zielsetzung**
- **Risikovorsorge im ersten Quartal auf niedrigem Niveau**
- **OLB bereitet Übergang auf künftigen Eigentümer vor**

Die OLB ist mit dem besten Auftaktquartal ihrer Geschichte in das Geschäftsjahr 2025 gestartet. Per 31. März 2025 erzielte die Bank ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 103,0 Millionen (Mio.) Euro – ein Zuwachs von mehr als 45 Prozent gegenüber Vorjahr (31. März 2024: 70,8 Mio. Euro). Der Gewinn nach Steuern erhöhte sich auf 73,8 Mio. Euro (Vorjahr: 49,1 Mio. Euro). „Wir haben eine starke Entwicklung zum Jahresauftakt gezeigt und mit diesem Ergebnis unseren Wachstumskurs bestätigt“, sagt Stefan Barth, CEO der OLB.

Das ausgewogene Geschäftsmodell der Bank mit den Segmenten Private & Business Customers und Corporates & Diversified Lending hat sich in den ersten drei Monaten des Jahres in einem von der unruhigen politischen Lage geprägten Umfeld einmal mehr als robust erwiesen. Zu dem herausragenden Quartalsergebnis hat die erfolgreiche Integration des Kundengeschäfts der ehemaligen Degussa Bank in beide Segmente maßgeblich beigetragen. „Wir setzen auch für die Zukunft auf den Ausbau unseres bundesweiten Markenauftritts, auf unser starkes operatives Geschäft und auf anhaltendes Wachstum“, sagt Stefan Barth. So wird die OLB das Deutschland-Geschäft des künftigen Eigentümers Crédit Mutuel Alliance Fédérale / TARGO Deutschland GmbH stärken. Am 20. März 2025 hatten die Gesellschafter der OLB eine Vereinbarung über den Verkauf des gesamten Aktienkapitals der Bank an die TARGO Deutschland GmbH, eine Tochtergesellschaft der Crédit Mutuel Alliance Fédérale, getroffen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden.

Eigenkapitalrendite nach Steuern übersteigt strategische Zielsetzung

Die berichtete Eigenkapitalrendite nach Steuern lag bei 16,4 Prozent (Vorjahr: 12,9 Prozent). Unter Berücksichtigung der geplanten, aber nicht ausgeschütteten Dividende in Höhe von 130 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2024 belief sich die adjustierte Eigenkapitalrendite nach Steuern auf 17,7 Prozent. Damit übertraf die OLB im ersten Quartal 2025 ihr strategisches Ziel, eine im Marktvergleich hohe Rendite von mindestens 15 Prozent zu erwirtschaften. Ihre ausgeprägte Kostendisziplin hat die OLB beibehalten, wenngleich die Integration der Degussa Bank insgesamt zu einer erhöhten Kostenbasis führte und sich folglich eine Cost-Income-Ratio von 44,1 Prozent ergab (Vorjahr: 42,1 Prozent).

Nachhaltiger Ausbau des Kundengeschäfts

Wesentlicher Treiber des starken Jahresauftakts war das anorganisch und organisch gewachsene Kundengeschäft der OLB. So konnte das Kreditvolumen auf 25,6 Milliarden (Mrd.) Euro weiter ausgebaut werden (31. Dezember 2024: 25,4 Mrd. Euro). Im Segment Private & Business Customers trug unter anderem die erfolgreiche Kooperation mit der

niederländischen Hypotheken-Plattform Tulp zum Kreditwachstum bei. Im Segment Corporates & Diversified Lending waren die klassischen Unternehmenskundenfinanzierungen sowie die Bereiche International Diversified Lending, Football Finance und Acquisition Finance erneut zuverlässige Wachstumsfelder.

Die Kundeneinlagen erhöhten sich auf 22,5 Mrd. Euro (31. Dezember 2024: 22,3 Mrd. Euro) und blieben damit die wesentliche Quelle zur Refinanzierung des Kreditwachstums.

Operatives Quartalsergebnis erreicht neues Rekordniveau

Die operativen Erträge summierten sich inklusive des ehemaligen Degussa Bank-Geschäfts auf 192,4 Mio. Euro, gegenüber Vorjahr ein Plus von 23 Prozent (Vorjahr: 156,5 Mio. Euro). Der Zinsüberschuss erhöhte sich im Berichtszeitraum um fast 20 Prozent auf 156,0 Mio. Euro (Vorjahr: 130,6 Mio. Euro). Ursächlich hierfür war vor allem das ausgebaute Kreditgeschäft. Der Provisionsüberschuss konnte auf 39,3 Mio. Euro deutlich verbessert werden (Vorjahr: 28,1 Mio. Euro). Neben dem gesteigerten Kreditgeschäft wirkte sich hier auch der aktivere Wertpapierhandel der Kundinnen und Kunden aus.

Auch die operativen Aufwendungen spiegelten die neue Kostenbasis nach der Integration der Degussa Bank wider und beliefen sich insgesamt auf 84,9 Mio. Euro (Vorjahr: 65,9 Mio. Euro). Der Personalaufwand stieg auf 44,5 Mio. Euro (Vorjahr: 34,5 Mio. Euro), der Sachaufwand erhöhte sich auf 40,4 Mio. Euro (Vorjahr: 28,2 Mio. Euro).

In Summe ergab sich per 31. März 2025 mit 107,5 Mio. Euro (Vorjahr: 90,6 Mio. Euro) das stärkste operative Quartalsergebnis in der Geschichte der OLB.

Risikovorsorge im ersten Quartal auf niedrigem Niveau

Bei der Entwicklung der Risikovorsorge profitierte die Bank zum einen von der hohen Qualität ihres Kreditportfolios, zum anderen von der vollständigen Auflösung des verbliebenen Post-Model-Adjustments in Höhe von rund 8 Mio. Euro. Insgesamt belief sich der Risikovorsorgeaufwand für das Kreditgeschäft auf 4,0 Mio. Euro (Vorjahr: 18,5 Mio. Euro). Die Risikokosten verringerten sich dementsprechend auf sechs Basispunkte (Vorjahr: 37 Basispunkte). Traditionell ist das erste Quartal von geringerer Risikovorsorge geprägt.

Weiterhin komfortable Kapitalbasis

Die Kapitalbasis verfügt nach wie vor über komfortable Puffer gegenüber den aufsichtlichen Anforderungen und bildet somit ein starkes Rückgrat für den anhaltenden Wachstumskurs der OLB. Die harte Kernkapitalquote (CET1 Ratio) lag mit 14,5 Prozent (Vorjahr: 14,4 Prozent) deutlich oberhalb der rechtlich geforderten 10,2 Prozent und der eigenen strategischen Zielsetzung von mindestens 12,25 Prozent.

Im Februar 2025 hat die Bank erfolgreich ihre erste RMBS (Residential Mortgage-Backed Securities)-Transaktion auf Benchmark-Niveau in Höhe von 500 Mio. Euro syndiziert. Die RMBS wurde durch niederländische Hypotheken mit national verbrieften Garantien besichert. Vor dem Hintergrund der soliden Kapitalausstattung und der hohen Profitabilität der OLB sowie der Integrität und Finanzkraft der künftigen Eigentümergruppe Crédit Mutuel Alliance Fédérale prüft die Agentur Moody's die Ratings der OLB auf eine Hochstufung. „Wir verknüpfen gezieltes Wachstum mit solider innovativer Refinanzierung. Das weiß der Markt zu schätzen. Und gerade in einem anhaltend volatilen Marktfeld bildet unsere gesunde Kapitalausstattung ein starkes Fundament für unseren Kurs“, sagt Dr. Rainer Polster, CFO der OLB.

OLB bestätigt strategische Mittelfristziele

Die OLB arbeitet intensiv daran, den Übergang unter das Dach der Crédit Mutuel Alliance Fédérale / TARGO Deutschland GmbH professionell vorzubereiten. Der Zeitpunkt des Closings ist noch offen. Ihre strategischen Mittelfristziele bestätigt die Bank: eine Cost-Income-Ratio von nicht mehr als 40 Prozent, mindestens 15 Prozent Eigenkapitalrendite nach Steuern, eine CET1-Ratio von mehr als 12,25 Prozent sowie eine Dividendenausschüttungsquote von 50 Prozent oder mehr. Mit Blick auf die Kredit- und Einlagenvolumina strebt die OLB für den Jahresverlauf sowohl bundesweit als auch auf dem europäischen Markt Wachstum an, die Kosteneffizienz bleibt ebenso im Fokus. „Diese Strategie hat uns in der Vergangenheit erfolgreich und für unsere künftigen Eigentümer so attraktiv gemacht, sie wird auch für die kommende Zeit unsere klare Ausrichtung sein“, sagt Stefan Barth.

Gewinn- und Verlustrechnung¹

Mio. EUR	Q1 2025	Q1 2024	Δ in %
Zinsüberschuss	156,0	130,6	19,4
Provisionsüberschuss	39,3	28,1	40,0
Handelsergebnis	-2,6	0,7	n/a
Ergebnis aus Finanzanlagen	-0,5	-3,0	-82,3
Sonstige Erträge	0,3	0,1	>100,0
Operative Erträge	192,4	156,5	22,9
Personalaufwand	-44,5	-34,5	28,8
Sachaufwand	-32,8	-25,4	28,9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-7,3	-5,6	30,8
Übrige Aufwendungen	-0,4	-0,4	-12,0
Operative Aufwendungen	-84,9	-65,9	28,7
Operatives Ergebnis	107,5	90,6	18,7
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	-0,5	-1,1	-54,9
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-4,0	-18,5	-78,3
Ergebnis aus Restrukturierungen	0,0	-0,1	n/a
Ergebnis aus Finanzanlagen (nicht operativ)	0,0	0,0	n/a
Ergebnis vor Steuern	103,0	70,8	45,4
Ertragsteuern	-29,2	-21,8	34,2
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	73,8	49,1	50,3

Kennzahlen	Q1 2025	Q1 2024	Δ in %-Pkt.
Eigenkapitalrendite nach Steuern	16,4%	12,9%	3,5
Adjustierte Eigenkapitalrendite nach Steuern²	17,7%	/	n/a
Cost-Income-Ratio (inkl. regulatorischer Aufwendungen)	44,4%	42,8%	1,6
Cost-Income-Ratio (exkl. regulatorischer Aufwendungen)	44,1%	42,1%	2,0
Nettozinsmarge	2,45%	2,58%	-0,13

¹ Degussa Kundensegment trug acht Monate (Mai bis Dezember 2024) zum IFRS Finanzergebnis 2024 bei; alle Kunden aus dem Degussa Kundensegment wurden im Januar 2025 zu den Kernsegmenten PBC und CDL transferiert

² Eigenkapitalrendite adjustiert um -130 Mio. EUR geplante aber nicht ausgeschüttete Dividende für das Jahr 2024

Ausgewählte Bilanzpositionen

Mio. EUR	31.03.2025	31.12.2024
Forderungen an Kunden	25.564,4	25.441,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	22.549,5	22.254,2
Eigenkapital	1.962,0	1.865,3
Bilanzsumme	34.195,1	34.269,8

Kapital und Liquidität³

Mio. EUR	31.03.2025	31.12.2024
Hartes Kernkapital (CET1)	1.828,4	1.675,2
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	151,3	151,3
Kernkapital	1.979,7	1.826,5
Gesamtkapital	2.432,5	2.289,8
Risikogewichtete Aktiva	12.591,3	12.749,3
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	14,5%	13,1%
Tier 1 Quote	15,7%	14,3%
Gesamtkapitalquote	19,3%	18,0%

Liquiditätskennzahlen	31.03.2025	31.12.2024
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	168%	162%
Net Stable Funding Ratio (NSFR)	120%	119%

³ Regulatorische Kapitalposition, daher auf Basis HGB, adjustiert um aufgelaufene Thesaurierungen

Über die OLB

Die OLB ist eine breit aufgestellte Universalbank mit bundesweiter Präsenz und mit mehr als 150 Jahren Erfahrung in der Kernregion Nordwestdeutschland. Unter den Marken OLB und Bankhaus Neelmeyer berät die Bank ihre rund 1 Million Kunden in den Segmenten Private & Business Customers und Corporate & Diversified Lending persönlich und über digitale Kanäle. Die OLB weist eine Bilanzsumme von mehr als 30 Milliarden Euro auf und gilt damit als signifikantes Finanzinstitut in Europa.

Besuchen Sie uns auch unter www.olb.de und www.neelmeyer.de sowie auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).

Kontaktdaten:

Oldenburgische Landesbank AG
Investor Relations
Theodor-Heuss-Allee 74
60486 Frankfurt am Main

investor.relations@olb.de

Oldenburgische Landesbank AG
Corporate Communications
Stau 15/17
26122 Oldenburg

presse@olb.de

Ihre Ansprechpartner:

Sandra Büschken
Telefon: +49 (0)69 756193-36
sandra.bueschken@olb.de

Marthe Schepker
Telefon: +49 (0)441 221-2742
marthe.schepker@olb.de

Matthias Obst
Telefon: +49 (0) 69 756193-44
matthias.obst@olb.de

Britta Silchmüller
Telefon: +49 (0)441 221-1213
britta.silchmueller@olb.de

Timo Cyriacks
Telefon: +49 (0)441 221-1781
timo.cyriacks@olb.de

Disclaimer

Diese Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung der hierin genannten Wertpapiere dar noch die Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots. Die Meinungen, die hierin ausgedrückt werden, reflektieren unsere derzeitigen Einschätzungen, die sich ohne weitere Benachrichtigung ändern können.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen finanzielle und ähnliche Angaben, die nicht prüferisch durchgesehen sind. Ebenso handelt es sich bei diesem Dokument weder ganz noch teilweise um einen Verkaufsprospekt oder anderen Börsenprospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen geben deshalb lediglich einen Überblick und sollten nicht die Basis für eine potentielle Entscheidung eines Investors sein, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.

Dieses Dokument ist von der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg, erstellt und veröffentlicht worden. Die Informationen wurden sorgfältig recherchiert und basieren auf Quellen, die von der Oldenburgischen Landesbank AG als verlässlich angesehen werden. Die Informationen können allerdings zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie dieses Dokument erhalten, veraltet oder obsolet geworden sein. Außerdem kann es keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen geben. Die Oldenburgische Landesbank AG übernimmt deshalb keine Haftung für den Inhalt dieser Informationen.

Darüber hinaus enthält dieses Dokument zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen basierend auf den Einschätzungen und Annahmen des Managements und Informationen, die dem Management der Oldenburgischen Landesbank AG derzeit zur Verfügung stehen. Angesichts der bekannten und unbekannten Risiken, mit denen das Geschäft der Oldenburgischen Landesbank AG verbunden ist, sowie Unsicherheiten und weiteren Faktoren, können die zukünftigen Ergebnisse, Leistungen und Resultate von denen abweichen, die von den zukunftsgerichteten Aussagen abgeleitet werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Datum dieses Dokuments. Die Oldenburgische Landesbank AG weist ausdrücklich jede Verpflichtung zurück, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder anzupassen, um etwaige Änderungen ihrer diesbezüglichen Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen basieren, abzubilden. Jede Person, die dieses Dokument erhält, sollte den vergangenheitsbezogenen Aussagen nicht übermäßig viel Gewicht beimessen oder sich auf die zukunftsbezogenen Aussagen verlassen.

Dieses Dokument enthält bestimmte Finanzkennzahlen, die in IFRS oder der deutschen Rechnungslegung nach HGB nicht vorgesehen sind. Diese alternativen Finanzkennzahlen werden gezeigt, weil die Oldenburgische Landesbank AG der Auffassung ist, dass diese und andere Kennzahlen in den Märkten, in denen sie aktiv ist, weit verbreitet genutzt werden, um die betriebliche Leistung und die Finanzlage zu bewerten. Sie sind möglicherweise nicht vergleichbar mit anderen, ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen und stellen keine Kennzahlen nach IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsstandards dar.